Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



NEBIS

WOCHENSCHAU

Finanzwelt

In Lörrach, nahe an der Schweizergrenze, will man ein neues Casino eröffnen. Solche Institutionen tun sich in der Regel nur auf, wenn zu erwarten ist, daß sich parallel dazu Schweizer Portemonnaies auftun.

Zürich

Der Festwirt des zürcherischen Kantonalschützenfestes in Uster machte Reklame mit der «bekannten Münchner Original-Trachtenkapelle unter der Mitwirkung der einmaligen und bestbekannten Schützenliesel». – Des wor a ächt schwoizerisches Gaudi für die schiaßenden Holzhackerbuabn!

Das Kunstgewerbemuseum veranstaltet eine Ausstellung (Das Pferd, Begleiter des. Menschen durch die Jahrhunderte!). Die Direktion bittet um Leihgaben, damit die Schau möglichst reichhaltig wird. – Aus unserem Jahrhundert werden die Pferdemetzger am meisten Leihgaben beizusteuern haben.

Militärisches

Noch immer sucht man nach einem Panzerübungsplatz. Ja, was brauchen wir eigentlich Panzer, mit solchen Dickschädeln?

Solothurn

Am zweiten Julisonntag verzeichnete die städtische Badanstalt 6600 Eintritte! Die Solothurner schwammen nicht mehr im Wasser. Das Wasser schwamm in den Solothurnern.

Kernfragen

Die Regierung Guy Mollet drohte sich in den Euratom-Debatten zu spalten. Und die Pariser belächelten ihren – Guy Mole kül!

Rußland

Ein neuer Fahrplan der russischen Eisenbahnen war ein riesiger Bucherfolg. Vielleicht wollten die Russen wissen, wann man, nach Stalin, auch mit den andern abfahren werde?

Bob

Adenauer im Museum

Anläßlich seines Staatsbesuches in Rom verweilte Bundeskanzler Adenauer mit seiner Begleitung längere Zeit in einem Museum. Vor dem Dornauszieher blieb er stehen und vertiefte sich in das Kunstwerk. Schließlich wandte er sich an die Umstehenden und sagte: «Sehen sie, meine Herren, diese klassische Figur ist auch ein klassisches Beispiel für eine Politik der Geduld, der zieht schon seit 2000 Jahren an seinem Dorn und mir mutet man zu, ich soll die Wiedervereinigung in ein paar Jahren zustande bringen.»

Mode

Das Neuste aus Paris: Die Damen lassen sich Blumendessins direkt auf die Haut malen. Man geht jetzt nicht mehr zum Fleuriste. Sondern: «Chérie, Sie haben heute Geburtstag? Ich gratuliere! Und heute abend werde ich den Maler vorbeischicken...»

Der Schah im Kreml

Vom Himmel herab schauten Zar Alexander und die Zarin Katharina auf den Kreml. Gerade waren ein paar elegante Limousinen vorgefahren. Der ersten entstieg ein junger Mann in himmelblauer Uniform mit seiner Frau. «Schau, schau» sagte der Zar, «der Schah von Persien und Soraya im Kreml.» Die Zarin seufzte: «Nun ja, doch endlich wieder einmal eine standesgemäße Einquartierung!»

Oestliches

In der tschechoslowakischen Produktionsgemeinschaft Racjanka werden neuestens Schuhe aus Gänsehaut hergestellt. – Damit die Tschechen besser im Gänsemarsch laufen können. Hinter dem Kreml-Ganser her







